

Empfehlungen der Gründungskommission für die Agentur für Sprunginnovationen

Die Gründungskommission hatte in ihrer 1. Sitzung am 12. März 2019 die Arbeit aufgenommen. In drei weiteren Sitzungen wurden Personalvorschläge für die Gründungsdirektion der Agentur sowie mögliche Standorte diskutiert. In zwei Workshops waren Vertreter der Wirtschaft und der Wissenschaft über den bisherigen Stand der Planung und die voraussichtliche Arbeitsweise der Agentur informiert worden. Vertreter/innen der Gründungskommission hatten in den Workshops Anregungen zur Gestaltung der Agentur aufgenommen.

Die Gründungskommission hat auf Grundlage ihrer Diskussionen eine Reihe von Empfehlungen erarbeitet.

Empfehlungen in Bezug auf die Personalgewinnung

1. Die GK empfiehlt der Bundesregierung einvernehmlich, zwecks Besetzung der Position des Gründungsdirektors mit Herrn Rafael Laguna de la Vera Verhandlungen aufzunehmen.
2. Für die Dauer der Verhandlungen ruht die Arbeit der Gründungskommission. Sollten die Verhandlungen nicht zum gewünschten Erfolg führen, tritt die Gründungskommission erneut zusammen, um weitere Empfehlungen zur Personalwahl auszusprechen.

Empfehlungen für die Standortwahl

1. Die Gründungskommission empfiehlt einvernehmlich, als Standort für die Agentur eine urbane Region mit starker Wissenschaftsorientierung, einem gut entwickelten Umfeld für innovative unternehmerische Aktivitäten, ausgezeichneten Verkehrsverbindungen und hoher Attraktivität für international mobile Expertinnen und Experten zu wählen, die für Tätigkeiten in der Agentur gewonnen werden sollen.
2. Die Gründungskommission empfiehlt die Metropolregion Berlin als Standort für die Agentur für Sprunginnovationen.
3. Die endgültige Standortauswahl soll im Einvernehmen mit dem Gründungsdirektor getroffen werden.
4. Die Standorte für die Tochtergesellschaften der Agentur sollten nach inhaltlichen Kriterien von der Agentur bestimmt werden.

Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Konzepts

Die Gründungskommission spricht folgende Empfehlungen für die weitere Entwicklung des Organisationskonzepts der Agentur aus. Die Bundesregierung sollte ...

1. ... die Agentur mit der Möglichkeit ausstatten, Technologiewettbewerbe und andere Förderformate unabhängig zu finanzieren, ausschreiben und durchführen zu können;
2. ... das Konzept von Projekt-GmbHs bzw. die Beschreibung des Konzepts so weiterentwickeln, dass das Anstoßen innovativer wirtschaftlicher Tätigkeiten und gesellschaftlichen Nutzens, nicht aber konkrete Gewinnaussichten als Hauptziel der Agentur verstanden werden kann;
3. ... die Beschäftigung von Mitarbeitern mit AT-Entlohnung ermöglichen, die nicht gleichzeitig als Geschäftsführer von Tochtergesellschaften der Agentur tätig sind.